



„Auf ins – und inser Leben  
sind mir (wir) maechtig stolz,  
weil doa noa viel für unser  
Landl möglich isch.“  
Ulrich Seitz, DZE Direktor

## GOODnews

### > WhatsApp-Andacht

Am Montag, **20. April** von 18.00 bis 18.30 Uhr findet die nächste WhatsApp-Andacht statt. Dieses Mal in Form eines Taizégebetes. Anmeldung unter der Handynr.: 335/128 7882

## JUGEND IN ACTION

### Auferstehungsgottesdienst Live



Jugendseelsorger P. Shenoy feierte den Gottesdienst

### „Ostern fällt aus? Nein, wir feiern erst recht!“

Unter diesem Motto wurde der Auferstehungsgottesdienst von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ) in diesem Jahr gefeiert. Am Ostersonntag wurde der Gottesdienst ab 5.00 Uhr live übertragen.

Es war wirklich ein besonderes Highlight: Am Ostersonntag feierte der diözesane Kinder- und Jugendseelsorger P. Shenoy um 5.00 Uhr früh via Livestream die Osternacht, die wichtigste liturgische Feier des ganzen Jahres, den Übergang vom Dunkel ins Licht.

Oft denken wir, dass wir alles in der Hand haben und dann kommt es ganz anders als geplant. Dies erleben wir besonders in dieser Zeit des Coronavirus. Der Auferstehungsgottesdienst der Ortsgruppe Schenna hat Tradition. „Aufgrund der besonderen Umstände in diesem Jahr, hat man nach einer Lösung gesucht, den Gottesdienst trotzdem zu feiern und herausgekommen ist etwas ganz Besonderes“, davon ist Simon Klotzner, 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend überzeugt. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von der SKJ Ortsgruppe Schenna, dem Hauptausschuss und den Mitarbeitern von Südtirols Katholischer Jugend.

Die Mitfeiernden wurden interaktiv mit eingebunden. Über 200 Menschen haben den Gottesdienst über Facebook mitgefeiert und die Rückmeldungen waren unglaublich positiv. Auch auf STOL wurde der Gottesdienst live übertragen.

Auf der Facebook-Seite von Südtirols Katholischer Jugend kann das Video auch jetzt noch angesehen werden. <https://www.facebook.com/SKJnews>



Für die Musik sorgte die SKJ Schenna mit Videos



Das Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt (DZE) Südtirol bietet Unterstützung in vielen Bereichen

## DZE SÜDTIROL: WIR FÖRDERN DAS EHRENAMT!

Was sind die Aufgaben des Dienstleistungszentrums fürs Ehrenamt Südtirol? Kann ich mich als Ehrenamtlicher mit meinen Fragen dorthin wenden? Diese und einige Fragen mehr, klären wir im Gespräch mit dem Direktor Ulrich Seitz.

### Warum wurde das DZE gegründet?

Ulrich Seitz: Das DZE wurde in Südtirol gegründet, auch weil solche Zentren als praktische, unbürokratische, leicht zugängliche Hilfestellung für Organisationen des Non-Profit Bereichs, definitiv im Zuge des Nationalen Kodex des Dritten Sektors, überall auf nationaler Ebene vorgesehen sind. Das DZE Südtirol soll vor allem als Bezugszentrum für sämtliche Anliegen, die mit der Festigung des Ehrenamtes in den unterschiedlichsten Bereichen des Freiwilligenwesens im Lande zu tun haben, fungieren. Es soll Dachverbände unterstützen und dort aktiv sein, wo komplexe juristische Sachfragen, oder fiskalische Anliegen anfallen bzw. Netzwerkarbeit mit öffentlichen Behörden für das Volontariat notwendig erscheint.

### Zu welchen Bereichen bieten Sie Hilfestellungen an?

Ulrich Seitz: Insgesamt ist die Leistungspalette des Zentrums auf folgende Themen ausgerichtet:

- Behandlung von Fragestellungen im Vereinsrecht, Zivilrecht, Verwaltungsrecht, mit Schwerpunkt Satzungsfragen. Der DZE Service liegt spezifisch in der Erstellung, Ausarbeitung, Überprüfung von Satzungen jeglicher Art.
- Beratungen zum Veranstaltungsmanagement
- Beratungen zu Social Medias, Info- bzw. Sensibilisierungskampagnen
- Beratungen zur Behandlung von personenbezogenen Daten und zum Datenschutz allgemein
- Beratungen und spezifische Angebote zum Versicherungsschutz
- Informationen zur Vorstandsnachfolge, sowie zu Vereinsstrukturen
- Analyse und Vorschläge zu Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige: Wo und wie finde ich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer? Wo kann ich mich ehrenamtlich engagieren?
- Initiativen zur Stärkung des Ehrenamtes
- Organisation von Fortbildungen und Weiterbildungen
- Abwicklung von Öffentlichkeitsarbeit für Vereine

### In der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen spielen verschiedene rechtliche Aspekte eine Rolle. Wobei sind Sie dabei behilflich?

Ulrich Seitz: Im ehrenamtlichen Engagement spielen verschiedene Rechtsgebiete eine Rolle – ob Zivilrecht bei Haftungsfragen, Arbeitsrecht zur Abgrenzung dessen, was nicht mehr Ehrenamtlich-

keist, und Steuerrecht bei Übungsleiter- und Ehrenamtpauschalen. Unsere Expertise ist in besonderer Weise gefragt für: Steuerliche Aspekte der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Versicherungs- und Haftungsfragen, Umgang mit Daten von Ehrenamtlichen, Ehrenamt in besonderen Lebensphasen (z.B. bei Arbeitslosigkeit), wertvolles Engagement.

### In der letzten Zeit hörte man immer wieder von der Reform des Dritten Sektors. Können Sie kurz erklären um was es sich dabei handelt?

Ulrich Seitz: Die Reform des Dritten Sektors definiert über eine entsprechende staatliche Verordnung die Akteure im Non-Profit-Bereich in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen und bestimmt die zivilrechtlichen sowie spezifischen steuerrechtlichen Vorgaben, die in diesem Zusammenhang erfüllt werden müssen. Grundsätzlich steht es den betroffenen Organisationsstrukturen frei, ob sie innerhalb des Dritten Sektors und auf der Basis der angesprochenen Regelungen agieren wollen. Sollten sie dies beabsichtigen, so muss von den Interessierten folgendes garantiert werden: einerseits die verpflichtende Anpassung des Gründungsaktes und der Satzung, die Einhaltung der Verwaltungsvorgaben beispielweise in der Kontrolle, Buchprüfung, aber auch im Versicherungsschutz, und andererseits die konkreten Maßnahmen für die Eintragung in das noch einzurichtende gesamtstaatliche Verzeichnis des Dritten Sektors.

### Die Anpassung der Statuten im Dritten Sektor war bis zum 30.06.2020 vorgesehen. Durch die besondere aktuelle Situation gab es diesbezüglich Änderungen, oder?

Ulrich Seitz: Durch die Krise, welche durch das Corona-Virus entstanden ist, und weitgehend das öffentliche Leben lahmgelegt hat, wurde der Termin für die Anpassung der Satzungen auf den 31.10.2020 verschoben. Nichtsdestotrotz ist eine gewisse Dringlichkeit für all jene Organisationsstrukturen geboten, die diesen Schritt noch vorhaben, denn mit der 2. Jahreshälfte 2020 kommen noch weitere Herausforderungen auf die ehrenamtlichen Vereine zu.

### Kann sich jeder Verein oder Ehrenamtliche an Sie wenden, wenn er Fragen hat?

Ulrich Seitz: Jeder Verein, Verband, jede Dachorganisation, Selbsthilfegruppe oder Stiftung sind herzlich willkommen, sich mit DZE in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns über sämtliche Kontaktaufnahmen und Fragestellungen rund um den großen Bereich des Ehrenamtes, mit all den verschiedenen Aspekten, die unsere Gesellschaft bereichern. Mittels E-Mail an [info@dze-csv.it](mailto:info@dze-csv.it) ist das DZE immer, auch am Wochenende zu erreichen.

Interview: Heidi Gamper

## INFO

### „Deinen Einkauf erledige ich“

„Der Einkaufsdienst der youngCaritas wird von einem breiten Netzwerk von Jugendorganisationen unterstützt, so auch von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ).“

Vor rund einem Monat hat youngCaritas den Einkaufsdienst „Deinen Einkauf erledige ich“ gestartet, an dem sich mittlerweile 120 Freiwillige im ganzen Land beteiligen. Nicht nur in Bozen, Naturns, Frangart, Eppan und Nals sind die jungen Helfer im Einsatz und erledigen Einkäufe für Menschen, die ihr Haus derzeit nicht verlassen dürfen oder sollen.

Unter der Nummer 0471/304 306 werden Anfragen auch von Völs, Kaltern, Siebeneich, Freienfeld, Schluderns, Mals, Stilles, Enneberg, St. Cristina, Campil und Wolkenstein entgegen genommen, und zwar von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 16.00 Uhr.

„Die jungen Leute sind sehr motiviert. Sie wollen jetzt einfach etwas tun und helfen. Fast jeden Tag melden sich Interessierte, die mitmachen wollen“, sagt Brigitte Hofmann, die Leiterin von youngCaritas.

„Dank der großartigen Unterstützung von verschiedenen Jugendorganisationen, u.a. auch Südtirols Katholische Jugend, können wir im ganzen Land jene Menschen unterstützen, die Schwierigkeiten haben, sich das, was sie notwendig brauchen, selbst zu besorgen. Ein sichtbares und konkretes Zeichen der Solidarität junger Menschen. Also wenn ihr jemanden kennt, der den Dienst braucht, dann meldet euch bitte bei uns.“



### KOSTENLOSER EINKAUFSDIENST FÜR MENSCHEN 65+

Junge Freiwillige erledigen Einkäufe für ältere Menschen, die derzeit Schwierigkeiten haben, sich das, was sie notwendig brauchen, selbst zu besorgen.

Wer über 65 Jahre alt ist oder Verwandte in diesem Alter betreut, kann den Dienst in Anspruch nehmen.

VON MONTAG BIS FREITAG, 9-11 UHR, 15-16 UHR  
TEL. 0471 304 306

Der Mindestbetrag für den Einkauf beträgt 20 Euro und der Höchstbetrag 70 Euro. Nicht gekauft werden Zigaretten, alkoholische Getränke, Lotterischeine und Ähnliches.

Unterstützt von:



## IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend  
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen  
Tel. 0471 970 890 · [redaktion@skj.bz.it](mailto:redaktion@skj.bz.it)  
[www.facebook.com/SKJnews](http://www.facebook.com/SKJnews)  
Redaktion: Heidi Gamper  
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

[www.skj.bz.it](http://www.skj.bz.it)